

KOLLERZÜRICH

PRESSENACHBERICHT

Auktionen in Zürich, 24.–26. März 2021

Gemälde, Zeichnungen & Grafik Alter Meister & des 19. Jahrhunderts, Möbel, Porzellan, Silber, Bücher

VAN DYCK, LIPPI, SAVERY UND WALDMÜLLER ERZIELEN HOHE PREISE IN KOLLERS AUKTION FÜR ALTE MEISTER & GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS

Van Dycks Heilige Hieronymus erzielt CHF 2,4 Millionen.

Die Zuschlagspreise für Alte Meister liegen insgesamt 150% über den Schätzungen

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar (und klicken Sie auf die Bilder für den direkten Zugang zum Katalog)

Kataloge online: www.kollerauktionen.com

Die Auktion «Alte Meister & Gemälde des 19. Jahrhunderts» von Koller in Zürich am 26. März verzeichnete robuste Preise, wobei viele der Spitzenlose hart umkämpft waren, obwohl die Auktion ohne persönliches Bieten durchgeführt werden musste.

Anthony van Dycks Heiliger Hieronymus in der Wildnis, eine faszinierende, frei ausgeführte Studie, die möglicherweise seinem Mentor Peter Paul Rubens gehörte, wurde nach einem langen Bietgefecht für CHF 2,4 Millionen verkauft und lag damit weit über den Erwartungen von CHF 800 000/1 000 000 (Los 3027).

Eine kürzlich wiederentdeckte mystische Darstellung des heiligen Benedikt von **Filippino Lippi** übertraf den unteren Schätzwert um mehr als das Dreifache und ging für CHF 134 000 an einen Schweizer Sammler (Los 3002). Eine bezaubernde bukolische Szene des holländischen Meisters **Roelant Savery** (Los 3022) verliess eine deutsche Privatsammlung, um in eine andere zu gelangen, und wurde ebenfalls für mehr als das Dreifache der unteren Schätzung verkauft, nämlich für CHF 128 000. Ein ausdrucksstarkes Porträt eines jungen Mannes aus dem Umkreis von Annibale Carracci (Los 3036) erwies sich als besonders erfolgreich und erzielte CHF 226 000.



3027

ANTHONY VAN DYCK

Der heilige Hieronymus in der Wildnis. Öl auf Holz. 47,1 × 40,4 cm.

Ergebnis: CHF 2,44 Mio.



3141
FERDINAND GEORG WALDMÜLLER
 Der Liebesbrief. 1848.
 Öl auf Leinwand. 78 × 64,5 cm.
 Ergebnis: CHF 232 000



3026
JAN BRUEGHEL D. J.
 Blumenstraus in einer Porzellanvase.
 Öl auf Kupfer. 28,4 × 23,2 cm.
 Ergebnis: CHF 122 000

Unter den Werken des 19. Jahrhunderts wurde **Ferdinand Georg Waldmüllers** «Der Liebesbrief», eine stimmungsvolle Darstellung zweier junger Damen bei Kerzenlicht, für CHF 232 000 an einen Schweizer Privatsammler verkauft (Los 3141). Eine Landschaft mit Figuren von Waldmüller erzielte CHF 73 000 (Los 3152). Eine farbenprächtige Ansicht von Capri des russischen Künstlers **Konstantin Gorbatoff** wechselte für mehr als das Doppelte der Schätzung bei CHF 134 000 den Besitzer (Los 3119), und eine ruhige Flussansicht von **Eugène Boudin** (Los 3135) verdoppelte ebenfalls ihre Schätzung bei CHF 104 000.

«Die Ergebnisse dieser Auktion, insbesondere die enthusiastischen Gebote für Werke wie den van Dyck, bestätigen, was wir schon seit einem Jahr beobachten: Trotz der weltweiten Verwerfungen, die durch die Pandemie in vielen Bereichen verursacht wurden, ist der Markt für Alte Meister - und der Auktionsmarkt im Allgemeinen - in ausgezeichneter Verfassung, insbesondere für qualitativ hochwertige Werke», kommentierte Cyril Koller, Geschäftsführer von Koller Auktionen.



3022
ROELANT SAVERY
 Liegende Kuh in einer Landschaft.
 1604. Öl auf Holz. D 17,5 cm.
 Ergebnis: CHF 128 000

3036
ANNIBALE CARRACCI (UMKREIS)
 Porträt eines Jünglings mit Spitzenkragen. Öl auf Leinwand.
 40,2 × 33,2 cm.
 Ergebnis: CHF 226 000



Die Resultate von Koller in der Frühjahrsauktionswoche schnitten durchweg gut ab, mit einem **Gesamtzuschlag von 120% der Schätzungen**. Bei den dekorativen Künsten wurde ein Kommodenpaar aus der Werkstatt der **Gebrüder Spindler** für CHF 220 000 verkauft (Los 1087). Der zweite Teil der europäischen **Porzellansammlung von Siegfried Ducret** erzielte beeindruckende Preise, wie z.B. CHF 98 000 für eine Meissner Böttger-Steinzeug-Tee-kanne, geschätzt auf CHF 15 000/25 000 (Los 1039). Eine Erstaussgabe von **Charles Darwins** «The Origin of the Species», das erste Exemplar, das jemals von einem Auktionshaus in Kontinentaleuropa verkauft wurde, wechselte für CHF 98 000 den Besitzer (Los 291).

AUSGEWÄHLTE WERKE (Klicken Sie auf die Bilder für den direkten Zugang zum Katalog)



3119
KONSTANTIN IVANOVICH GORBATOFF
Ansicht von Capri.
Öl auf Leinwand. 50,3 × 60,4 cm.
Ergebnis: CHF 134 000



3152
FERDINAND GEORG WALDMÜLLER
Parthie aus dem Prater. 1833.
Öl auf Holz. 31 × 25,5 cm.
Ergebnis: CHF 73 000



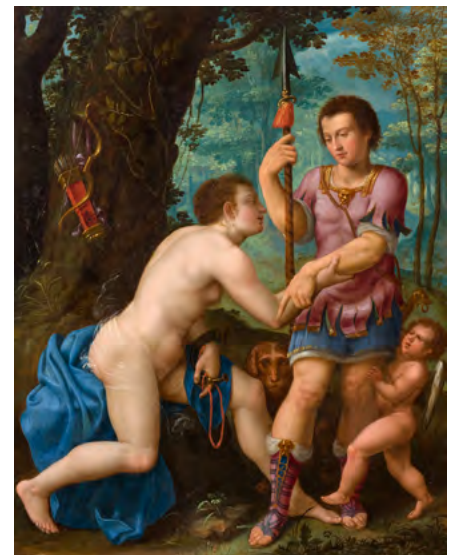
3120
CARL SPITZWEG
Nach links sitzender Orientale in einem Basar.
Um 1852/53. Öl auf Karton. 28,7 × 22,4 cm.
Ergebnis: CHF 37 000



3046
JACOB JORDAENS
Venus und Adonis.
Öl auf Leinwand. 197,5 × 155 cm.
Ergebnis: CHF 183 000



3002
FILIPPINO LIPPI
Heiliger Benedikt. Um 1470–75. (Detail)
Öltempera auf Holz. 63,3 × 23,3 cm.
Ergebnis: CHF 134 000



3023
DANIEL FRÖSCHL (ZUGESCHRIEBEN)
Venus und Adonis. Um 1600.
Öl auf Kupfer. 32,3 × 24,3 cm.
Ergebnis: CHF 92 000



1087
PAAR BEDEUTENDE INTARSIERTE KOMMODEN AUS DER WERKSTATT VON JOHANN FRIEDRICH SPINDLER

Rokoko, Potsdam um 1765. Rückseitig mit Siegel, die Schubladen innen mit Stempel «Prinzlich Reussisches Familien Privatfideikommiss Trebschen». 134 x 66 x 82,5 cm.
Ergebnis: CHF 220 000



1065
ZWEI MODELLE VON PIROLEN ALS PAAR MIT VERGOLDETER BRONZEMONTIERUNG

Meissen, Modelle von Johann Joachim Kändler von 1733/34, spätere Ausformungen um 1740/47 von Johann Gottfried Ehder bzw. Peter Reinicke. H 25,5 cm (28,5 cm).
Ergebnis: CHF 103 000



MEISSENER PORZELLAN AUS DER SAMMLUNG DUCRET

- 1) Höroldt-Krug (Los 1059), **Ergebnis CHF 90 600**
- 2) Modell eines Stadthauses (Los 1050), **Ergebnis CHF 29 600**
- 3) Böttgersteinzeug Teekanne (Los 1039), **Ergebnis CHF 98 000**



291
CHARLES DARWIN

On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life. London, John Murray, 1859. Erste Ausgabe.
Ergebnis: CHF 98 000

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

Kataloge online: www.kollerauktionen.com (und klicken Sie auf die Bilder für den direkten Zugang zum Katalog)

PRESSEKONTAKT

Karl Green, green@kollerauktionen.ch, +41 44 445 63 82.

ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in Genf, München, Düsseldorf, Hamburg, Genua, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich über 80 Auktionen in 25 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.